



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 145/2011

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	22.09.2011			

Ausbau Zollerweg - Vergabe

I. Beschlussantrag

Die Straßenbauarbeiten werden an die günstigste Bieterin, die Firma Schwall GmbH, Laupheim auf der Grundlage ihres Angebotes vom 23. August.2011 in Höhe von 122.472,35 € vergeben.

II. Begründung

Der Bauausschuss stimmte in der Bauausschusssitzung am 11. Juli 2011 (Drucksache 109/201) dem Ausbau des Zollerweg aus dem Straßenbauprogramm des Straßenkatasters zu. Zur Realisierung wurden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 130.000,00 € zur Verfügung gestellt (HSt. 2.6300.951413.0/300). Die Planung und Ausschreibung zur Baumaßnahme wurden vom Tiefbauamt ausgeführt.

Darstellung der Baumaßnahme

Der Straßenausbau umfasst den gesamten Bereich ab der Einmündung in den Kanonenberg bis zur Wendplatte bei Haus-Nr. 14. Vorgesehen ist die komplette Erneuerung der Fahrbahn und des Gehwegs. Im Zuge des Ausbaues soll die bestehende bituminöse Fläche im Wendplattenbereich reduziert und die angrenzende öffentliche Grünfläche entsprechend erweitert werden.

Die Linienführung der neuen Straße richtet sich im Wesentlichen nach der bestehenden Straße und erhält einseitig einen neuen Gehweg. Die Abgrenzung Fahrbahn/Gehweg wird mit Granit-Leistensteinen hergestellt, die Ausführung erfolgt grundsätzlich als Tiefbord. Gehwegübergänge werden belagelassen auf 0 cm abgesenkt. Die Abgrenzung zu den Privatgrundstücken hin erfolgt ebenfalls mit Granit-Leistensteinen oder mit einer 1-reihigen Kleinpflasterzeile aus Granit (je nach den örtlichen Gegebenheiten). Die Höhenverhältnisse werden soweit möglich beibehalten,

teilweise sind jedoch Zufahrts-/Hofangleichungsarbeiten unumgänglich. Zur Oberflächenentwässerung werden Straßenabläufe mit Längsrekord eingebaut.

Die neue Fahrbahnbreite beträgt durchgehend 4,00 m, im Bereich der Wendeanlage 5,00 bis 11,00 m. Die Gehwegbreiten orientieren sich an den vorhandenen Grenzsituationen und variieren zwischen 1,30 m bis 2,00 m. Folgender Schichtenaufbau ist vorgesehen:

	<u>Fahrbahn</u>	<u>Gehweg</u>
Asphaltbetondeckschicht 0/8 bzw. 0/5	3,5 cm	2,5 cm
Asphalttragschicht 0/32	10,0 cm	10,0 cm
Kiestragschicht	20,0 cm	20,0 cm
<u>Frostschuttschicht</u>	<u>30,0 cm</u>	<u>30,0 cm</u>
Gesamtaufbau	63,5 cm	62,5 cm

Der vorhandene Abwasserkanal im Zollerweg ist ausreichend dimensioniert und baulich in Ordnung, so dass keine Kanalisationsarbeiten durchzuführen sind. Es werden lediglich die auffälligen Schachthäse einschließlich der Schachtabdeckungen ausgetauscht und an die neue Fahrbahnhöhe angepasst.

Die bestehende Straßenbeleuchtung soll auf der gesamten Länge in ihrer jetzigen Form erhalten bleiben. Im Anschluss an die Baumaßnahme ist geplant, die Masten zu streichen und die Aufsatzleuchten auszutauschen.

Mit den Leitungsträgern wurden bereits Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahme abgestimmt. Die EnBW/e.wa riss beabsichtigen, die Niederspannungsversorgung von der bestehenden Oberleitung in die Erde zu verlegen. In diesem Zuge sollen auch Flatliner/Breitbandkabel einschl. der Hausanschlüsse neu verlegt werden.

Bei der Kostenschätzung für die Bereitstellung der Haushaltsmittel wurde bei einer zu sanierenden Verkehrsfläche von ca. 1.100 m² von einem Kostenansatz von ca. 120,00 €/m² ausgegangen. Der Baubeginn der Maßnahme soll spätestens am 4. Oktober 2011 erfolgen. Die Baufertigstellung ist witterungsabhängig noch in diesem Jahr geplant. Der Bauablauf wird vor Baubeginn den Anwohnern mitgeteilt.

Submission

Die Straßenbauarbeiten wurden am 30. Juli 2011 vom Tiefbauamt öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 24. August 2011 wurden 7 Angebote eingereicht, die sich nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung wie folgt darstellen:

1	Firma Schwall, Laupheim	122.472,35 €	100,0 %
2	Firma SKS-Bau, Eigeltingen	126.899,30 €	103,6 %
3	Firma Gräser, Ochsenhausen	129.796,28 €	106,0 %
4	Firma Grüner & Mühlshlegel, Biberach	132.712,75 €	100,0 %
5	Firma Kutter, Memmingen	142.309,80 €	116,2 %
6	Firma Hämmerle, Oggelshausen	147.305,85 €	120,3 %
7	Firma Leonhard Weiss, Günzburg	159.124,96 €	129,9 %

Zu den Hauptangeboten wurden zwei Nebenangebote mit eingereicht, die jedoch nicht gewertet werden konnten.

Darstellung der Kosten

Angebot Firma Firma Schwall, Laupheim	122.472,35€
Beweissicherung	1.000,00 €
Beleuchtung	4.000,00 €
Beschilderung/Bepflanzung/Ausstattung	1.000,00 €
Baunebenkosten/Unvorhergesehenes/Entschädigungen etc.	1.527,65 €
<hr/> Gesamtkosten:	<hr/> 130.000,00 €

Finanzierung der Maßnahme

In der Bauausschusssitzung am 11. Juli 2011 (Drucksache 109/201) wurden zur Umsetzung der Maßnahme außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 130.000,00 € beantragt und vom Bauausschuss zur Verfügung gestellt (HSt. 2.6300.951413.0/300). Die Finanzierung der Baumaßnahme ist somit gewährleistet.

Wir schlagen vor, die Maßnahme an die Firma Schwall GmbH, Laupheim zum Angebotspreis von 122.472,35 € zu vergeben.

I. V.

Stiehle